

Verlässlicher, verbindlicher und planbar

1.7.2026 - Robert Baumanns | Stadtbibliothek Köln

Kfz-Zulassungsstelle stellt komplett auf Termingeschäft um.

Um die Arbeitsabläufe zu optimieren und das Serviceangebot für Bürger*innen zu verbessern, hat sich die Kfz-Zulassungsstelle für eine Änderung ab Montag, 6. Juli 2026, entschieden: Damit Kölner*innen keine unnötigen Wartezeiten mehr vor Ort verbringen müssen, bietet die Zulassungsstelle alle Angelegenheiten mit vorheriger Terminvereinbarung an.

Bisher konnten Kund*innen für bestimmte Kurzanliegen ohne Termin erscheinen, mussten dafür lange Wartezeiten von durchaus mehreren Stunden in Kauf nehmen. Künftig können solche Kurzanliegen als Termin kurzfristig über die Internetseite der Stadt Köln oder über das Bürgertelefon der Stadt Köln (Telefon 0221/221-0 oder 115) gebucht beziehungsweise vereinbart werden. Neue Terminangebote für Kurzanliegen werden kontinuierlich freigeschaltet. Die Anzahl der Termine entspricht den durchschnittlich bedienten Anliegen. Bei Diebstahl oder Verlust von Kennzeichen können Kölner*innen wie bisher ohne Termin kommen.

Viele Zulassungsangelegenheiten bei Kraftfahrzeugen können bei der Verwaltung bereits digital erledigt werden. In rund 40 Prozent der Fälle nutzen Kölner*innen dies bereits. Dabei greifen sie auf das Serviceangebot "iKfZ" des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) zurück und kommen so schneller, bequemer und kostengünstiger an ihr Ziel.

Kölner*innen, die nicht via PC oder Smartphone Termine buchen können, können zur Terminvereinbarung auf das Service-Angebot des Bürgertelefons zurückgreifen. Zur schnelleren Abwicklung bei Terminen empfiehlt die Zulassungsstelle die Bezahlung via Giro- oder EC-Karte.

Unter www.stadt-koeln.de/zulassungsstelle können auf der Internetseite der Stadt Köln weitere Informationen abgerufen werden.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/verlaesslicher-verbindlicher-und-planbar>